

Kurzbericht des Präsidenten für das Jahr 2018

Der Vorstand hat sich zu 4 Sitzungen zusammengefunden. Einzelne Termingeschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Insgesamt hat der Vorstand rund 11 Geschäfte behandelt. Sie betrafen vor allem die Sachgebiete Ortsplanungsrevisionen und Überbauungsordnungen, Gewässer und Uferschutzplanungen geschützte Einzelbäume und Hecken sowie verschiedene übrige Sachgebiete.

Im abgelaufenen Jahr haben wir eine Einsprache verfasst.

Laupen: Verkehrssanierung und Ersatz der Sensebrücke:

Das Amphibienlaichgewässer «Haldenweiher», welches sich in der Nähe der Strassensanierung befindet, ist von grosser Bedeutung. Während den Amphibienwanderungen müssen die Tiere mit Kübel über die Strasse transferiert werden. Auf Grund der Sanierung der Strasse, bietet es sich an Leitelemente und Durchlässe / Unterführungen für Amphibien zu bauen.

Wir haben einige Mitwirkungsschreiben zu Projekten und Ortsplanungsrevisionen verfasst.

Projekte:

Grundstück mit Panzersperren in Marfeldingen (Gemeinde Mühleberg) im Besitz von Pro Natura:

Die Umsetzung der Aufwertung mit Heckenpflanzungen, Stein- und Asthaufen wurde mit kleinen Ergänzungsarbeiten und einem ersten Pflegeeinsatz beendet. Anstehend ist nun eine Pflegevereinbarung mit dem Landwirt.

Wir hatten zudem Einsitz in Begleitkommissionen so z.B. in den Wildräumen 7, 8 und 9 für die Jagdplanung.

Die Mitgliederversammlung hat am 25. April in Bern stattgefunden. Im anschliessenden Vortrag zum Thema „Das Hermelin – kleines Tier, grosser Jäger“ referierte Cristina Boschi (Geschäftsführerin WIN Wieselnetz) zum Tier des Jahres. Anwesend waren rund 45 Personen.

Wahlen: der gesamte Vorstand wurde für weitere 3 Jahre wiedergewählt.

Die Regionalsektion organisierte zwei Sommerexkursionen.

Am 12. Mai fand am frühen Morgen die Vogelexkursion in der Elfenau unter der Leitung von Jürg Zettel statt. Es nahmen 14 Personen teil.

Am 8. September stand die Heuschreckenexkursion im Naturschutzgebiet Hoger in Bremgarten mit Christian Rösti auf dem Programm. Sie wurde von 11 Personen besucht.

Am 25. April war die Regionalsektion mit einem Stand am Wildpflanzenmärit in der Stadt Bern anwesend. Sie informierte über die Tätigkeiten des Verbandes, verteilte Infolyer zu verschiedenen Themen von Pro Natura und stellte das Hermelin mit seinen Bedürfnissen an seinem Lebensraum vor.

Als Delegierte unserer Regionalsektion wurde an der MV 2018 neu gewählt: Martina Breitenstein, Markus Graf, Luca Hoppler.